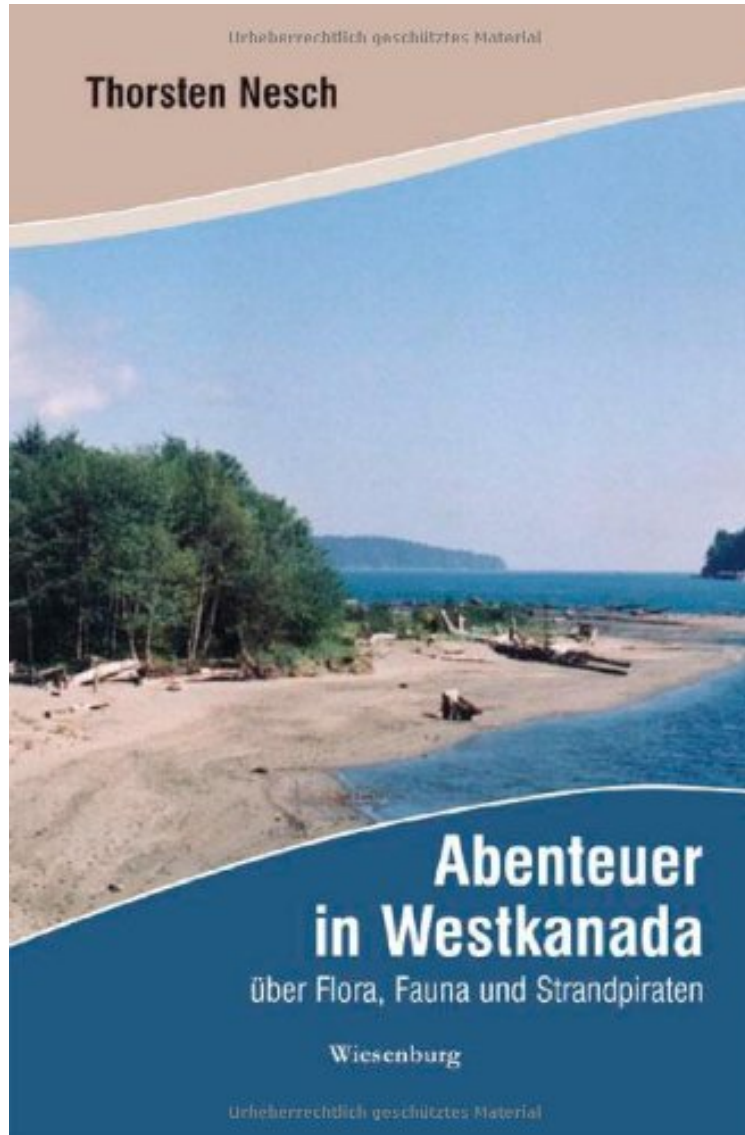


(Ebook pdf) Abenteuer in Westkanada: ber Flora, Fauna und Strandpiraten

Abenteuer in Westkanada: ber Flora, Fauna und Strandpiraten

Von Thorsten Nesch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #5397142 in BcherVerffentlicht am: 2007-09Abmessungen: 8.58 x .79b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe200 Seiten | File size: 24.Mb

Von Thorsten Nesch : Abenteuer in Westkanada: ber Flora, Fauna und Strandpiraten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abenteuer in Westkanada: ber Flora, Fauna und Strandpiraten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kanada, Weed und RuscheVon Christian SplieAuf den Spuren von Jack Kerouac hat sich Thorsten Nesch begeben. Seine Reise fhrt ihn durch Orte, in denen das Weed vom Himmel flit, lsst ihn mit merkwrdigen Reisenden Bekanntschaft schlieen.

Bren, Wasser, Strand und Meer beschworen eine traumhafte Atmosphäre, in die der Leser versinken kann. Was wahr und was erfunden ist liegt im Auge des Betrachters - aber für diesen Bericht im Geiste von Kerouac ist das unerheblich. Hier gilt das alte Wort: "Wenn es nicht wahr ist, dann ist es gut erfunden." Und derjenige der Kerouac im Original kennt wird seine Freude an diesem Roman haben...4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. on the road again... Von J. C. Ecker Ein Tusch, eine laute Posaune und ein paar dampfende Salutschüsse für "Abenteuer in Westkanada". Ein ganz großes Buch, ein wirklich gutes. Schon nachdem ich im September letzten Jahres das Teil gelesen hatte, war mir klar, dass dieses hier eins der TOP 3 in 2007 für mich sein wird. Zur Story: Nesch hat's an die Küstenregionen Westkanadas verschlagen, wo er sich als Tramp und Gelegenheitsarbeiter rumtreibt und kein Erlebnis auslässt, worum andere einen Bogen ziehen würden. Traumverloren und immer auf der Suche nach ein Stückchen mehr Leben, tingelt er durch die Gegenden und beschreibt dabei seine Gefühlsmomente, die er zeitlupegenau, mit viel Wort- und Sprachwitz protokolliert. Unterwegs trifft Nesch immer wieder auf anderes Folvolk sowie Einheimliche und teilt mit ihnen (s)ein exzessives Hobby, das ihn auf seinem gesamten Roadtrip begleitet und den roten Faden strammzieht: die Kifferei. Dank THC und dem Resultat des "Rausches", setzen sich hier manchmal Konversation auf, bei denen kein Auge trocken bleibt. So entsteht ein chaotischer Roadmovie, der den Leser mitreißt und an die Orte der Geschehnisse versetzt, an denen Nesch sein Unheil trieb. Ein fesselnder Erfahrungs- und Erlebnisbericht, der nicht eher aus der Hand zu legen ist, bevor die letzte Seite verschlungen ist. Unterm Strich also: ein absoluter Gigant, ein Buch das Sehnsucht macht. Ein Sakrileg, dieses Buch zu zerreißen! Absolute Empfehlung! PS: 3-mal hab ich das Buch verschenkt, 3-mal nur die besten Rückmeldungen. Also, eigentlich sind's 20 Sterne. 4 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig und schlecht geschrieben Von Media-Mania Kanada ist ein schnes Fleckchen Erde - dachte sich auch Thorsten Nesch und besuchte Westkanada. Seine Reise führte ihn von Vancouver in kleinere Ortschaften in der Provinz British Columbia, dann wieder zurück in die Region um Vancouver, wo sein Trip dann in Victoria endete. Seinen Reisebericht veröffentlichte er 2007 im Wiesenburg Verlag. Die Handlung ist schnell erklärt: Es gibt so gut wie keine. Nesch kommt in Vancouver an und fährt dann recht planlos durch die Gegend. Dabei trifft er die unterschiedlichsten Gestalten, die zufälligerweise auch so gut wie immer Haschisch anbauen, und mit diesen bekniff er sich. Leider liest sich das Buch auch so, als wäre es im Haschischrauch geschrieben worden - wirr und fahrig und ohne Plan. Die Zeichensetzung ist miserabel, es strotzt nur so vor Fehlern. Zusätzlich verirrt sich Nesch immer wieder in unendlich langen Szenen, die plump wirken und es schwer machen, der Handlung, soweit vorhanden, zu folgen. Was man hier über Flora, Fauna und Strandpiraten, wie im Untertitel angekündigt, lernt, lässt sich schnell zusammenfassen - so gut wie nichts. Wenn man sich dann die Lobeshymnen auf der Rückseite des Buches durchliest, hat man den Eindruck, ein anderes Buch gelesen zu haben. Hier lässt sich rein gar nichts finden, das irgendwie mit Literatur zu tun hat, und jeder Vergleich mit anderen Autoren ist schon eine Beleidigung für selbige. Zu dem Buch lässt sich wirklich nicht viel sagen außer: nicht lesen. Das Buch ist schlicht und einfach schlecht geschrieben und zudem auch noch langweilig, denn über Kanada lernt man hier nicht viel außer der Tatsache, dass alle Kanadier kiffen wie die Weltmeister. Das muss man sich einfach nicht antun.

Produktbeschreibung Abenteuer in Westkanada über Flora, Fauna und Strandpiraten

Kurzbeschreibung "Strandpiraten des Lebens" erinnert mich an John Steinbeck's "Strähe der Isardinen": traumverloren, rauschumwölkte Idylle eines Kifferparadieses, beschrieben von einem Simplicissimus, so zeitlupegenau, dass man eintauchen kann in dieses Insel-Dasein von Außenseitern der Sehnsucht, die doch etwas ganz anderes will: einen Frieden, in dem man versteht, warum wir so sind, wie wir sind, und was wir werden könnten. Dass Thorsten Nesch auf dieser Reise auch gelernt hat, was Flucht ist, macht seinen Erfahrungsbericht zu einer Hoffnung jenseits von Worten. - Hadayatullah Hbsch-